



VIRTUAL X

© 2001 - 2021 by Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann

INHALT

Einleitung S. 3

Die Installation

- Installation..... S. 4

- Die Update Funktion..... S. 4

Die Modulkonfiguration

- Die Modulkonfiguration..... S. 5

Allgemeines

- Daten in das neue Stammverzeichnis kopieren..... S. 7

- Anlegen mehrerer Domains S. 7

- Adminbereich..... S. 8

Die Optionen

- Add_user, Apache, Apache mit SSL S. 9

- Webalizer, MySQL, SendMail / Postfix S. 10

- Send a Mail, Bind, Quotas..... S. 11

- Frontpage Extensions, Kunden Mail..... S. 11



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Domainverwaltung

- Domainliste, Suchfunktion, Löschen eine Domain S. 12
- Das Domainmanagement S.
- Server Alias S. 13
- Server Redirect, Fehlerbehandlung, Options Indexes, MySQL, Webalizer S. 13
- Die Mailverwaltung..... S. 15
- Passwort Management..... S. 16
- Die Reseller Konfiguration S. 17

Das Userpanel

- Userpanel Startseite S. 18
- Userpanel Features..... S. 19

Voraussetzungen

- Benötigte Programme und Perl Module..... S. 21
- Lizenzierte Betriebssysteme..... S. 21

Anhang

- Downloads..... S. 21





Google Developers
Experts



Verein
deutscher
Ingenieure


```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Seite 3 von 34

www.bit-worker.com/virtualx

EINLEITUNG

 VirtualX ist ein Webmin Modul. Es realisiert auf einfache und schnelle Weise die Erstellung eines neuen Domainkontos auf einem Webserver sowie dessen anschließende Verwaltung. Folgende Prozesse werden dabei automatisch und je nach gewählten Optionen in einem Arbeitsschritt ausgeführt:

- Erstellung eines neuen Users + automatische Passwort Generierung.
- Einen neuen virtuellen Apache Server zu dem User.
- Anlegen von bis zu 20 MySQL Datenbanken zu der Domain.
- Webalizer Support.
- Bis zu 2000 echte Mailuser zu der Domain.
- DNS Einträge auf dem Server.
- Userpanel, mit Zugriffsrechte zur angelegten Domain.
- Umfangreiche Resellerverwaltung.
- Löschen von Domains.
- Anlegen von Festplatten Quotas.
- Anlegen von SSL Webs und Erstellung der Zertifikate.
- Erstellung von mehreren Domains in einem Arbeitsschritt. (Bulk Verfahren)
- Komplette Domain- und Userverwaltung.

VirtualX kann an nahezu jede Serverumgebung über die Modulkonfiguration nahtlos angepasst werden, wie es benötigt wird oder der Server es verlangt. Selbstverständlich kann, nachdem ein neuer virtueller Server erstellt wurde, dieser auch manuell verändert werden. VirtualX überschreibt **keine** Dateien selbstständig via CronJob, wie es andere Domain Verwaltungssysteme machen.

Über das Userpanel hat der User einer Domain, die Möglichkeit diverse administrative Einstellungen selbst vorzunehmen.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

The screenshot shows the VirtualX control panel dashboard. At the top, there is a navigation bar with the following items: DASHBOARD, BULK, DOMAINLISTE (with a '1' notification), ADMINISTRATION, REPORTE, SSL, and LOGOUT. A 'Server erstellen' button is also present. The main content area is divided into several sections:

- SETTINGS:** Includes toggle switches for Apache, Webalizer, and Userpanel Konto. It also features dropdown menus for 'Deine MySQL Datenbank', 'Speicherplatz (MB)', and 'Mailkonten', all currently set to '0'.
- SOFTWARE:** Lists software installation options: 'Keine Software' (checked), 'Install Wordpress 5.6', and 'Install Magento 2.4.1'.
- PACKAGES:** Shows a single package named 'test'.
- STATISTIK:** A bar chart showing domain statistics. The y-axis ranges from 0 to 1. The x-axis categories are .com, .net, .org, de, other, and All. The 'de' bar is orange and reaches a value of 1. The 'All' bar is green and reaches a value of 1. Other categories have no visible bars.
- ALIAS DOMAINS:** A section for adding aliases, currently empty.
- ADDITIONAL SETTINGS:** Includes toggle switches for 'Allow CGI Scripting' and a dropdown for 'Subdomains' set to '0'.

Bild 1. VirtualX Startseite



```

<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>

```

INSTALLATION

Die Installation von VirtualX ist denkbar einfach. Einfach die unten aufgeführten Schritte durchführen und VirtualX ist auf dem Webserver installiert.

- 1 - Über: [Webmin] – [Webmin Konfiguration] – [Webmin Module] – [Modul zufügen] das Modul VirtualX installieren.
- 2 - Nach der Installation zu: [Netzwerk] – [VirtualX] wechseln.
- 3 - Das Installationsscript ausführen. Dieses erscheint beim ersten Start von VirtualX.
- 4 - Falls nicht vorhanden, die beiden Perl Module DBI und DDB::mysql: installieren [Sonstiges] – [Perl Module]

virtualX	
Update to → v 3.6.0	
VIRTUALX - Hard Webserver Rock'n Roll	
1. Der Pfad, in dem du deine Webs speicherst - Ending slash (/)	<input type="text" value="/home/httpd/"/>
2. Absoluter Pfad zum Verzeichnis der Datei httpd.conf - Ending slash (/)	<input type="text" value="/etc/httpd/conf/"/>
3. IP Adresse Deines Webservers.	<input type="text" value="192.168.0.1"/>
4. Deine E-Mail Adresse.	<input type="text" value="mail@bit-worker.com"/>
Nützt nichts, du musst die AGB und die Datenschutzerklärung akzeptieren.	<input type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Bild 2. Die Installations bw. Update Seite



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Die Update Funktion

Die bereits vorhandenen Domaininformationen bleiben bei einem Update von VirtualX erhalten! Die neuen Programmteile werden automatisch zugefügt. Bereits bestehende Domains und Domaininformationen bleiben vollständig erhalten.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

DIE MODULKONFIGURATION

Konfigurierbare Einstellungen für isp4you	
Allgemeine-Konfiguration	
Shell der anzulegenden User	<input checked="" type="radio"/> /sbin/nologin <input type="radio"/> /bin/bash <input type="radio"/> /bin/false
Passwortstärke (8 oder 10 Zeichen) ?	<input type="radio"/> 8 <input checked="" type="radio"/> 10
Ihre E-Mail Adresse	<input type="text"/>
Webserver-Konfiguration	
Pfad zu den Webverzeichnissen - benötigt End slash (/):	<input type="text" value="/home/httpd/"/>
Pfad zum httpd.conf Verzeichnis - benötigt End slash (/):	<input type="text" value="/etc/httpd/conf/"/>
Mail-Konfiguration	
Pfad zum DIR der Mailuser - benötigt End slash (/):	<input type="radio"/> Keine <input checked="" type="radio"/> <input type="text" value="/home/pop/"/>
Ihr Mailersystem:	<input type="radio"/> Sendmail <input checked="" type="radio"/> Postfix
Pfad zur Virtusertable(Sendmail) oder Postfix virtual file:	<input type="text" value="/etc/postfix/virtual"/>
Soll eine Bestätigungsmail versendet werden ?	<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein
Setze Mailquotas für die Mailkonten (MB):	<input type="text" value="20"/>
Namenserver-Konfiguration	
Pfad zu den Master Dateien von Bind - benötigt End slash (/):	<input type="text" value="/var/named/"/>
Erster Nameserver: (FQDN)	<input type="text" value="ns.yourdomainname.org"/>
Zweiter Nameserver: (FQDN)	<input type="text" value="ns2.yourdomainname.org"/>
Ihr Mailserver:	<input type="text" value="mail.yourmailserver.org"/>
MySQL-Support-Konfigurieren	
Ihr MySQL Username:	<input type="text" value="root"/>
Ihr MySQL Password:	<input type="password" value="*****"/>
Ihr MySQL Host:	<input type="text" value="localhost"/>
Frontpage Extension	
Ihr Frontpage Username:	<input type="text"/>
Ihr Frontpage Password:	<input type="password"/>
Pfad und File zur fprsvadm.exe:	<input type="text"/>
Sonstige-Konfigurationen	
Pfad und Programm zum Webalizer Programm:	<input type="text" value="/usr/bin/webalizer"/>
Pfad und Programm zu Openssl:	<input type="text" value="/usr/bin/openssl"/>
Device auf dem die Quotas laufen:	<input type="text" value="/dev/mapper/sil_ahbiaicbbchp1"/>
Zeige den Festplattenverbrauch (CPU lastig)	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anzahl Domains in Domainliste:	<input type="text" value="1000"/>
Spam (Spamassassin und Procmail muss installiert sein !!!)	
Zeige Spam Button in der Mailliste:	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
E-Mail oder lokales Konto an die SPAM gesendet werden soll:	<input type="text" value="spam_account"/>
Userpanel Konfiguration	
Dein Weblink (Weblink im Userpanel):	<input type="text" value="http://provider4u.de"/>
Userpanel Design:	<input checked="" type="radio"/> Theme 1 <input type="radio"/> Theme 2



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```


DIE MODULKONFIGURATION

Allgemeine Konfiguration

1. Die Standard Shell der neuen User auswählen. Es wird dringend empfohlen, den Wert auf `/bin/false` oder `/sbin/nologin` zu setzen. Chrooten Sie einen User besser über den FTP Server.
2. Die ‚Stärke‘ des Passworts (8 oder 10 Ziffern).
3. Tragen Sie Ihre E-Mail Adresse ein.

Webserver Konfiguration

4. Hier tragen Sie den absoluten Pfad zu dem Ordner ein, in dem sich später die Webverzeichnisse befinden. An dieser Stelle müssen Sie unbedingt einen Slash (/) am Ende zufügen, da VirtualX sonst nicht korrekt arbeiten kann.
5. Geben Sie den absoluten Pfad zu der `httpd.conf` Datei oder zu der Datei an, in der sich später Ihre virtuellen Server befinden werden (requires ending slash (/)).

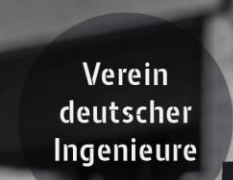
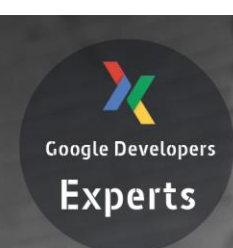
Mail Konfiguration

6. Erstellen eines Stammverzeichnisses für Mailuser, oder besser nach `/dev/null`
7. Auswahl, ob Sendmail oder Postfix verwendet wird.
8. Tragen Sie hier den Pfad zu der Datei ‚`virtusertable`‘ ein. Dort werden Ihre Mailkonten erstellt und verwaltet.
9. Wenn Sie nach Erstellung eine E-Mail erhalten wollen, in der alle Daten, User und Passwörter enthalten sind, klicken Sie hier auf JA.
10. Mailquotas für die Mailkonten. Ihr Kernel muss für diese Funktion Quotas unterstützen.

Nameserver Konfiguration

11. Wenn Sie Nameserver Einträge anlegen wollen, geben Sie den absoluten Pfad zu dem Ordner an, in dem die Masterdateien liegen sollen.
12. 13. Geben Sie den ersten und zweiten Nameserver an. Diese Information wird nur benötigt, falls Sie Nameserver Einträge vornehmen wollen.
14. Geben Sie an, welcher Mailserver die E-Mails annimmt. Dieser Punkt ist nur wichtig, falls Sie auch Nameserver Einträge machen wollen; ist das nicht der Fall, brauchen Sie hier nichts einzugeben. Der Wert in diesem Feld gibt den Nameserver an, wo er den Mx'er findet.

MySQL



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

15. 17. Hier geben Sie die User Daten des root Kontos für MySQL an und, ob die Datenbank auf dem lokalen oder auf einem anderen Host liegt.

Sonstige Konfiguration

21. Wenn Sie mit Webalizer Ihre Statistiken erstellen lassen wollen, müssen Sie den absoluten Pfad zu dem Webalizer Programm angeben.
22. Pfad zu dem Programm openssl. Wird nur zum Anlegen von SSL Domains benötigt.
23. Die Festplatten Partition, auf dem die Quoten laufen.
24. Ist diese Option markiert, wird in der Domainliste zu jeder Domain der aktuelle Festplattenverbrauch angezeigt.
- 25.

Spam Konfiguration

- 26.
- 27.

Userpanel Konfiguration

- 28.
- 29.

Diese Kurzbeschreibung kann gegenüber dem Programm Abweichungen aufweisen.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

ALLGEMEINES

Daten automatisch in ein neues Stammverzeichnis kopieren (SKEL)



Um Daten bei Erstellung einer neuen Domain automatisch in den Hauptordner der Domain zu kopieren, sind die entsprechenden Dateien in dem Ordner `/var/log/VirtualX/skel/html/` abzulegen.

Anlegen mehrerer Domains in einem Schritt

Bild 4. Formular zur Erstellung mehrerer Domains in einem Schritt (Bulk Verfahren)

VirtualX kann in einem Arbeitsschritt mehrere Domains mit den gleichen Features anlegen. Vom Index auf den Link [Bulk] klicken und in das obere Formularfeld die gewünschten Domains eingeben. Achtung: nur eine Domain pro Zeile eingeben. VirtualX sendet pro Domain eine E-Mail mit den Zugangsinformationen. SSL Domains können mit dieser Methode **nicht** angelegt werden.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

DOMAINDATEN:

BETA

DASHBOARD

BULK

DOMAINLISTE 9

ADMINISTRATION

REPORTE

SSL

LOGOUT

www.testdomain003.de ✓ ✉ nh@bit-worker.com



www.testdomain004.de ✓ ✉ nh@bit-worker.com



www.testdomain005.de ✓ ✉ nh@bit-worker.com



www.testdomain006.de ✓ ✉ nh@bit-worker.com



www.testdomain007.de ✓ ✉ nh@bit-worker.com



Google Developers

Experts

Verein
deutscher
Ingenieure

```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Seite 12 von 34

www.bit-worker.com/virtualx

Admin Bereich:

ADMINISTRATION BETA

DASHBOARD BULK DOMAINLISTE ¹ ADMINISTRATION REPORTE SSL LOGOUT

Mailtext Logo **FTP/IDN** VHost Plugins Skel Import/Export Quota

FTP - IDN

Aktivieren Status:


Aktivieren Status:

FTP STATS

This option enables/disables the FTP tracker based on Webalizer. You must have been Webalizer installed on your system in order to get this feature work correctly.
Your FTP Server must do the logging in the xfer mode. Check your FTP configuration File if it does the logging in xferlog format. When using the vsftpd server, the conf file is often here: /etc/vsftpd.conf or here: /etc/vsftpd/vsftpd.conf

IDN SUPPORT

To add IDN support to virtualx, you must at least install the following perl module on your server. Install it, by clicking to the module-link below:

 [Net::LibIDN](#)

After installing the module, you must at least activate the IDN Support by clicking the 'activate' button.

Hier können diverse Einstellungen an VirtualX vorgenommen werden. Zu diesem Bereich gelangen nur der User ‚root‘ oder ‚admin‘. Reseller und/oder Webbenutzer haben hier keinen Zugriff. Zu dem Bereich |Administration| kommt man direkt von der VirtualX Startseite.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

DIE OPTIONEN

Add_user



Wenn eine neue Domain angelegt wird, erstellt VirtualX automatisch die benötigten User sowie Verzeichnisse auf dem Webserver. Weiterhin generiert VirtualX automatisch ein zufälliges 8

bzw. 10 Zeichen starkes Passwort und hinterlegt den entsprechenden User in der passwd Datei (FTP und Mailuser).

Apache



VirtualX legt in der httpd.conf Datei die benötigten Informationen an. In dem Homeverzeichnis werden in dem Unterordner ,logs' die beiden Files ,access_log' und ,error_log' angelegt. Die ,access_log' Datei wird benötigt, um die Zugriffe auf dem virtuellen Server mitzuschreiben. Das ,error_log' File gibt eventuelle Fehler aus, die in einem normalen Webbetrieb auftreten können.

Weiterhin wird die Direktive: ,ALLOW OVERRIDE ALL' gesetzt. Damit ist es beispielsweise möglich, Ordner mit Passwörtern zu schützen (.htaccess), ohne den Webserver neu starten zu müssen. Außerdem wird, falls gewünscht, cgi-bin Support auf den Ordner cgi-bin gebunden.

Apache via SSL



Es existiert optional die Möglichkeit, eine Domain mit einem eigenen Zertifikat auszustatten. Dadurch ist diese Domain dann via <https://www.domainname.de> erreichbar. Das Zertifikat, welches erstellt wird, ist 1460 Tage (4 Jahre) gültig.

Es kann nur **ein** gültiges Zertifikat pro IP Adresse angelegt werden! Natürlich können weitere SSL Server angelegt werden, allerdings haben diese (falls Sie auf derselben IP Adresse liegen) kein gültiges Zertifikat. Um die SSL Option nutzen zu können, wird das Programm ,openssl' benötigt. Das Programm kann bei <http://www.openssl.org> kostenlos bezogen werden.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Deine Domain www.testdomain002.de wurde erfolgreich angelegt !



FTP USERDATA

Loginname: testdomain002.de
Passwort: H3J5hoXEz9X4

Server IP: 192.168.0.1
Pfad zum Stammverzeichnis: /home/httpd/www.testdomain002.de

E-MAIL ACCOUNTS

E-Mail Adresse: webmaster@testdomain002.de
POP3 Konto: mail1.testdomain002.de
POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4
E-Mail Adresse: mail2@testdomain002.de
POP3 Konto: mail2.testdomain002.de
POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4

...
...
...

E-Mail Adresse: mail5@testdomain002.de
POP3 Konto: mail5.testdomain002.de
POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4

MYSQL DATENBANK(EN):

Bild 6 . Formular zur Erstellung eines SSL Zertifikates



Google Developers

Experts

Verein
deutscher
Ingenieure

```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Webalizer



Das Programm Webalizer dient dazu, die ‚access_log‘ Dateien, also die Zugriffe von dem virtuellen Webserver auszuwerten und die Inhalte graphisch aufzubereiten. Die Daten werden anschließend auf der entsprechenden Webseite ausgegeben.

(z.B. <http://www.domainname.de/WEBSTATS>)

VirtualX legt alle dazu benötigten Informationen, Pfade und Ordner automatisch an. Alles, was benötigt wird, ist das Webalizer Programm. Dieses befindet sich oft in dem Pfad /usr/bin/webalizer. Mit ‚which webalizer‘ kann auf der Kommandozeile ermittelt werden, wo sich das Webalizer Programm befindet.

VirtualX legt in dem Web automatisch einen Unterordner /WEBSTATS an. Dieser Ordner ist mit einem Passwort geschützt welches nachträglich ohne Probleme verändert werden.

Das Programm Webalizer kann unter der Webadresse <http://www.webalizer.org> kostenlos bezogen werden. Dort sind auch Beispielseiten sowie weitere Grafiken von Statistiken zu finden.



Wenn eine neue Domain angelegt wurde und auf die Statistiken zugegriffen werden soll, wird der erste Zugriff vermutlich scheitern. Es wurden zu diesem Zeitpunkt keine Zugriffe aufgezeichnet und damit die entsprechenden Webseiten in dem Ordner /WEBSTATS nicht erstellt. Sowie ein Zugriff auf einer neu angelegten Domain erfolgt, und der entsprechende CronJob ausgeführt wurde, können im Ordner /WEBSTATS die Statistiken eingesehen werden. Allgemein erfolgt der CronJob (je nach Serversystem) einmal täglich in der Zeit zwischen 4 und 5 Uhr.

MySQL



VirtualX legt, wenn gewünscht, bis zu drei MySQL Datenbanken an. Damit hat der neue User mit seinen Login und Passwort auf diese Datenbank Zugriff. Wird eine Domain mit dem Namen: www.test-domain.de mit MySQL Support angelegt, erzeugt VirtualX automatisch die Datenbank test_domain.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```


Postfix



Diese Option legt die Anzahl der benötigten Mailaccounts an und macht die entsprechenden Einträge in der ‚sendmail.cf‘ und ‚virtusertable‘ Datei (oder in den dazugehörigen Postfix Dateien). Die Konten sind standardmäßig mit keiner Shell ausgestattet (/bin/false). Es können bis zu 200 Mailkonten pro Domain angelegt werden. Die entsprechenden Usernamen für jedes Mailkonto sowie die Passwörter werden nach erfolgreicher Erstellung auf dem Bildschirm angezeigt sowie per E-Mail an den Administrator und/oder den Reseller versendet.

Send_a_mail



Der Administrator und/oder Reseller von VirtualX bekommt automatisch eine E-Mail mit allen Pfaden, Passwörtern und welche Features angelegt wurden, per E-Mail zugesandt. Die E-Mail Adresse wird in der Modul Konfiguration gespeichert. Für Reseller werden die E-Mail Adressen in der [Webmin Benutzer] → [VirtualX] Konfiguration gespeichert.

Bind



Soll der Server auch als Nameserver verwendet werden, kann VirtualX automatisch die Nameserver Einträge vornehmen lassen. VirtualX wird den A Record der Domain auf den Server zeigen lassen.

Quotas



Mit Quoten wird festgelegt, wie viel Speicherplatz der neue Domain-User auf der Festplatte verwenden darf. Tragen Sie den Quoten Wert in MB in das dafür vorgesehene Formularfeld ein.



Damit Quoten verwendet werden können, muss der Kernel Quotas unterstützen. Weiterhin wird das Programm ‚setquota‘, welches aber bei jeder herkömmlichen Distribution mitgeliefert wird, benötigt. Weiterführende Informationen zum Thema Quotas stehen unter der Adresse:

<http://www.tldp.org/HOWTO/mini/Quota.html>



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Deine Domain www.testdomain002.de wurde erfolgreich angelegt !



FTP USERDATA

Loginname: testdomain002.de

Passwort: H3J5hoXEz9X4

Server IP: 192.168.0.1

Pfad zum Stammverzeichnis: /home/httpd/www.testdomain002.de

E-MAIL ACCOUNTS

E-Mail Adresse: webmaster@testdomain002.de

POP3 Konto: mail1.testdomain002.de

POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4

E-Mail Adresse: mail2@testdomain002.de

POP3 Konto: mail2.testdomain002.de

POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4

...

...

...

E-Mail Adresse: mail5@testdomain002.de

POP3 Konto: mail5.testdomain002.de

POP3 Passwort: H3J5hoXEz9X4

MYSQL DATENBANK(EN):

Bild 7. Versand aller erforderlichen Informationen an den Kunden

Nach Erstellung einer Domain kann dem Kunden eine Mail mit seinen persönlichen Zugangsdaten geschickt werden. Durch Auswahl der entsprechenden Felder (siehe Bild) entscheiden Sie, welche Informationen der Kunde erhalten soll. Im [Administrations Bereich] kann das Subject, der Mail Header und der Mail Footer der Kunden Mail individuell bestimmt werden.



Google Developers

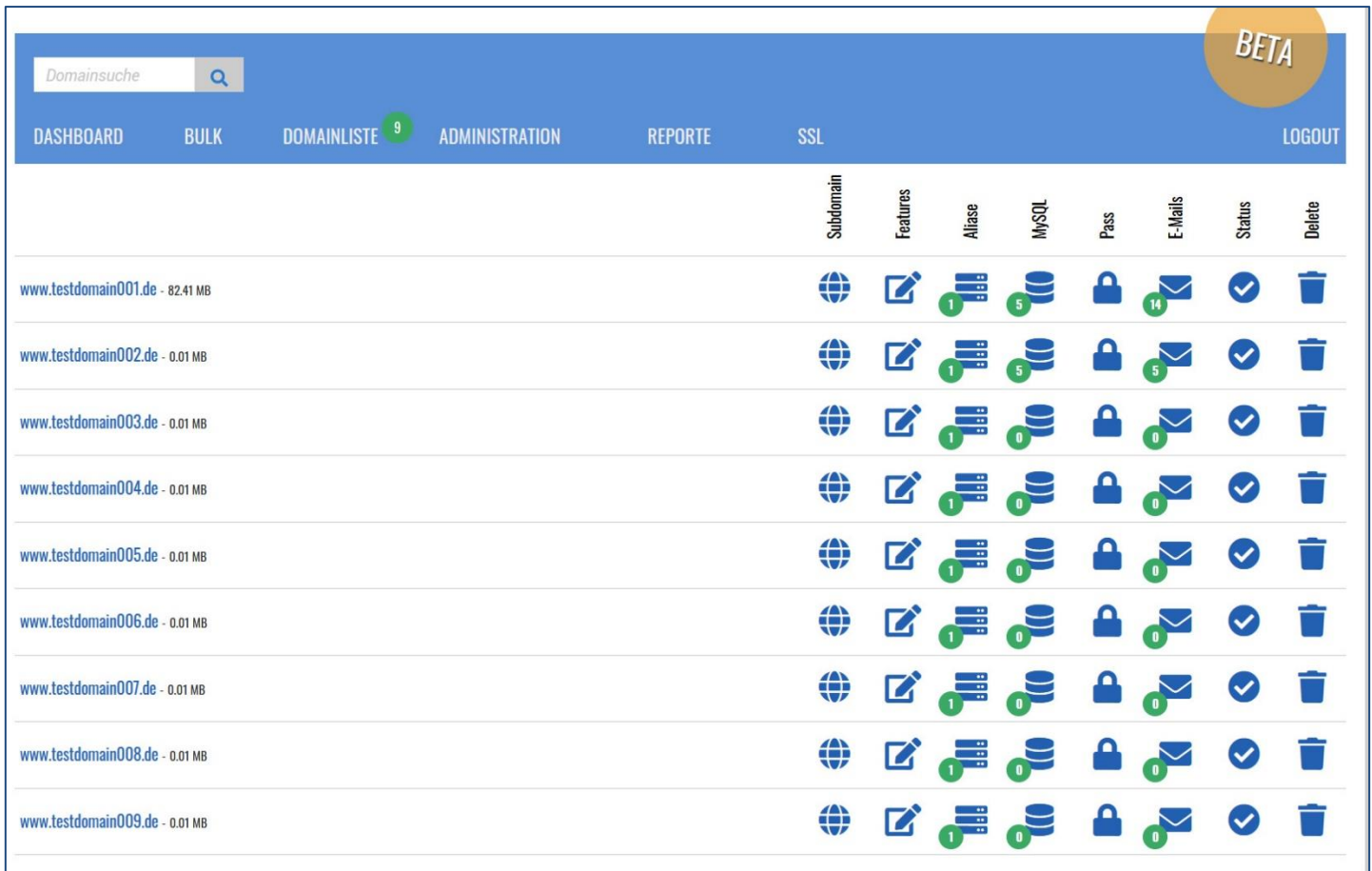
Experts

Verein
deutscher
Ingenieure

```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

DIE DOMAINVERWALTUNG



The screenshot shows a web interface for domain management. At the top, there is a search bar labeled 'Domainsuche' and a 'BETA' badge. Below the search bar is a navigation menu with options: DASHBOARD, BULK, DOMAINLISTE (with a '9' notification), ADMINISTRATION, REPORTE, SSL, and LOGOUT. The main content area displays a table of domains with the following columns: Subdomain, Features, Alias, MySQL, Pass, E-Mails, Status, and Delete. Each row represents a domain, such as 'www.testdomain001.de' with a size of 82.41 MB. The 'Features' column contains a pencil icon, 'Alias' contains a server icon with a '1' badge, 'MySQL' contains a database icon with a '5' badge, 'Pass' contains a lock icon, 'E-Mails' contains an envelope icon with a '14' badge, 'Status' contains a checkmark icon, and 'Delete' contains a trash can icon.

	Subdomain	Features	Alias	MySQL	Pass	E-Mails	Status	Delete
www.testdomain001.de - 82.41 MB								
www.testdomain002.de - 0.01 MB								
www.testdomain003.de - 0.01 MB								
www.testdomain004.de - 0.01 MB								
www.testdomain005.de - 0.01 MB								
www.testdomain006.de - 0.01 MB								
www.testdomain007.de - 0.01 MB								
www.testdomain008.de - 0.01 MB								
www.testdomain009.de - 0.01 MB								

Bild 8. Ausgabe aller angelegten Domains

Suchfunktion

In das Formularfeld eine Domain oder einen Teil des Domainnamens eingeben. Nach dem Betätigen des ‚Search-Buttons‘ werden die Domains angezeigt, die mit dem Suchwort übereinstimmen.

Löschen einer Domain

Wird eine Domain gelöscht, werden auch alle dazugehörigen Dateien und Ordner unwiderruflich gelöscht. Wenn Sie auf den Button [Tonne] klicken, wird nach einer Sicherheitsabfrage die Domain sofort und unwiderruflich gelöscht! VirtualX wird ein paar Sekunden benötigen, um alle Daten zu löschen.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Details

Klicken Sie auf das 'Features' Symbol auf der Seite 'Domainliste', um zur Domainverwaltung zu gelangen. Hier können diverse Änderungen an der Domain vorgenommen werden.

DETAILS: WWW.TESTDOMAIN001.DE

BETA

DASHBOARD BULK DOMAINLISTE 9 ADMINISTRATION REPORTE SSL EXTRAS LOGOUT

DETAILS

- Server Redirect
- Error Handling
- Option Indexes
- Webalizer
- Userpanel
- Speicherplatz (MB) 1000
- Mailkonten (14) 0 Domain auswählen
- Subdomains 15
- Virtual FTP 5

Speichern

DETAILS

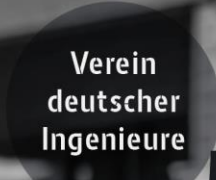
- Webtraffic gesamt: 0 MB
- Erstellt von User: root
- Mailkonten: 14
- HTML Size: 24.30 MB
- Access_log: 0.00 MB - clear
- Error_log: 0.00 MB - clear

Bild 9. Ausführen von Änderungen an bereits erstellten Domains

ServerAlias



In dieses Formularfeld werden eventuelle 'ServerAliase' geschrieben. Der Webserver wird ebenfalls auf diese Domains ,hören'. Schreiben Sie die ServerAliase in der Form: www.domainname.de . Um mehr als einen ServerAlias zuzufügen, geben Sie einen Alias pro Zeile ein. Um alle ServerAliase zu der Domain zu löschen, einfach das Formularfeld leeren und auf [jetzt ändern] klicken.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Server Redirect



Die URL, zu der umgeleitet werden soll, in das Formularfeld eintragen. Dem Formularfeld muss **http://** voranstellen, gefolgt von der Domain, zu der umgeleitet werden soll.

Fehlerbehandlung (401 402 403 404)

Dieses Kontrollfeld beschreibt das Verhalten des Servers bei Fehlern eines Surfers. Wenn dieses Feld markiert ist, wird ein Surfer automatisch auf das Hauptverzeichnis der Domain verwiesen. Gibt der Surfer beispielsweise einen nicht vorhandenen Domainnamen ein, wird er automatisch auf das Rootverzeichnis geleitet.

Option Indexes

Mit dieser Funktion kann ein Directory des Webservers angezeigt werden. Erstellen Sie dazu einen Ordner **ohne** index.html, index.htm, index.php oder ähnliche Startseiten und laden andere Dateien wie z.B. Bilder hoch. Der Webbrowser wird automatisch eine Liste des Inhaltes aller Ordner und Files anzeigen. Bei der Einstellung dieser Funktion sind alle Ordnerinhalte für Surfer sichtbar.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

MySQL



Wenn eine MySQL Datenbank nicht während des Installationsprozesses erstellt wurde, kann dieses nachgeholt werden.

Die Datenbank hat ein neues Passwort, welches auf dem Bildschirm nach der Erstellung angezeigt wird. Wird das Kontrollfeld demarkiert, wird die Datenbank **mit sämtlichen Daten** sofort und unwiderruflich gelöscht.

Webalizer



Markieren Sie dieses Kontrollfeld, um den Webalizer Support zu erstellen. Achtung: Derzeit wird kein Passwort in dem Ordner /WEBSTATS erstellt. Es ist besser, dieses während der Installation zu machen, da dann ein Passwort gesetzt wird.

Ist dieses Kontrollfeld nicht markiert, wird der Ordner /WEBSTATS und alle Webalizer Daten unwiderruflich **gelöscht**.

Quotas



Hier können die Quota Einstellungen geändert werden. Achtung: der Kernel muss Quoten unterstützen, damit diese Option einwandfrei funktionieren kann. Falls der Kernel keine Quoten unterstützt, kann diese Funktion trotzdem verwendet werden. VirtualX zeigt in diesem Fall in der Domainliste an, welche Webs überladen sind, sodass Sie reagieren können.

Die Angabe der Quotas erfolgt in diesem Fall in der Farbe **rot**.

Mailkonten zufügen



Hier können der Domain weitere Mailkonten zugefügt werden. Die neuen Mailkonten werden neue Passwörter haben, welche auf den Bildschirm nach Erstellung angezeigt werden.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

DIE MAILVERWALTUNG

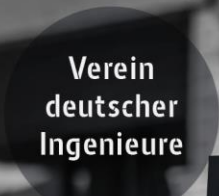


Wenn auf den Link [Domainliste] geklickt wird, werden alle Domains aufgelistet, welche der entsprechende User angelegt hat. Wenn Sie auf den Link [Mailkonfiguration] klicken, können bereits angelegten Mails bearbeitet werden.

Klicken Sie auf den Link [Mail ändern], um eine bereits bestehende E-Mail Adresse zu verändern, oder klicken Sie auf den Link [Passwort], um das dazugehörige Passwort der E-Mail Adresse zu verändern. Darüber hinaus kann ein Mailforward erstellt werden. Die E-Mail wird dann nicht in einem POP3 Konto gespeichert sondern an die angegebene E-Mail Adresse weitergeleitet. Durch klicken auf das ‚Mülleimer Symbol‘ wird die entsprechende E-Mail Adresse gelöscht.

E-MAIL MANAGER						testdomain001.de		Go		
E-Mail Address Mailbox						Size	Password	Mail	Alias	Delete
1	mail8@testdomain001.de	→	mail8.testdomain.de	, test@domain.de, e	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
2	mail9@testdomain001.de	→	mail9.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
3	mail10@testdomain001.de	→	mail10.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
4	mail11@testdomain001.de	→	mail11.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
5	mail12@testdomain001.de	→	mail12.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
6	mail13@testdomain001.de	→	mail13.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
7	mail14@testdomain001.de	→	mail14.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	
8	mail15@testdomain001.de	→	mail15.testdomain001.de		0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	↻	🗑	

Bild 10. Mailmanagement



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Passwort Management

Hier können Passwörter für das Web gesetzt werden. Jedem Ordner kann ein .htaccess File zugewiesen werden und somit mit Passwortabfragen den Zugriff auf die Ordner kontrollieren. User können zugefügt, editiert oder gelöscht werden. Achtung: das Programm ‚htpasswd‘ muss auf dem Server vorhanden sein. Mit dem Befehl ‚which htpasswd‘ kann auf der Kommandoebene ermittelt werden ob das Programm zu Verfügung steht.

WEBPASS MANAGER: WWW.TESTDOMAIN001.DE BETA

DASHBOARD BULK DOMAINLISTE **9** ADMINISTRATION REPORTE SSL LOGOUT

PASS MANAGER

New Pass: cEk_AAC_h3zU

New Mysql Pass: moCtAzexAh1

FTP Passwort

MySQL Passwort

Userpanel Passwort

Webalizer Passwort

Mailkonten Passwörter

Change Password

HTPASSWD MANAGER

- /
- WEBMAIL
- cron

Lösche htaccess	User zufügen	IP based
1. user	Passwort ändern	


Bild 11. Passwort Management



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```


DIE RESELLER KONFIGURATION

 Es wird wie folgt ein neuer Reseller angelegt: Legen Sie einen neuen Webmin User an. Wechseln Sie dazu zu: [Webmin] – [Webmin Benutzer] – [Einen neuen Webmin User anlegen] -> Name (Der Name muss ‚reseller1‘, ‚reseller2‘ etc. lauten) und Passwort des Users angeben, dann das Modul ‚VirtualX‘ markieren. Gehen Sie nun zu [Webmin] – [Webmin Benutzer] – das Modul ‚VirtualX‘ des neuen Benutzer auswählen.

Hier wird eingetragen, wie viele Domains der Reseller anlegen darf sowie seine E-Mail Adresse eingetragen. Wurde hier eine E-Mail Adresse angegeben, wird der Reseller auch die entsprechenden Login Informationen per E-Mail erhalten. Geben Sie hier keine E-Mail Adresse an, wird der Reseller lediglich die Login Informationen auf dem Bildschirm sehen und kann sich diese ausdrucken.

RESELLERMANAGEMENT BETA

DASHBOARD BULK DOMAINLISTE 9 ADMINISTRATION REPORTE SSL LOGOUT

Reseller Reseller zufügen

Username:

E-Mail address:

Password:

No. of Domains:

Max. Mails per Domain:

Can create Nameserver:

Can create SSL Domains:

Can create Userpanel:

Can create MySQL DB:



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

isp4you Zugriffskontrolleinstellungen

Darf Modulkonfiguration bearbeiten? Ja Nein

Number of allowed domains:

Resellers E-Mail address:

Can create SSL domains: Yes No

Can make nameserver entries: Yes No

Can create a userpanel: Yes No

Can create bulk domains: Yes No

Can create MySQL database: Yes No

Can create Frontpage Extensions: Yes No

Can delete Domains: Yes No

Can create Domains directly: Yes No

Maximum E-mails per domain to create:

Displayed Homepage:

Bild 13. Zugriffskontrolle für Reseller



Auf **keinen** Fall sollte ein Reseller die Modulkonfiguration bearbeiten dürfen! Punkt 1 somit unbedingt auf ‚**Nein**‘ setzen.



```

<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>

```

DAS NEUE SPEKTAKULÄRE USERPANEL

VirtualX generiert auf Wunsch ein Userpanel für Ihre Kunden. Der User kann (je nach Webserver Konfiguration) z.B. über <https://www.domainname.de:10000> auf seinen eigenen Domain-Bereich zugreifen, kann seine eigenen Passwörter ändern, seine Mailkonten bearbeiten, E-Mails per Webmail einsehen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

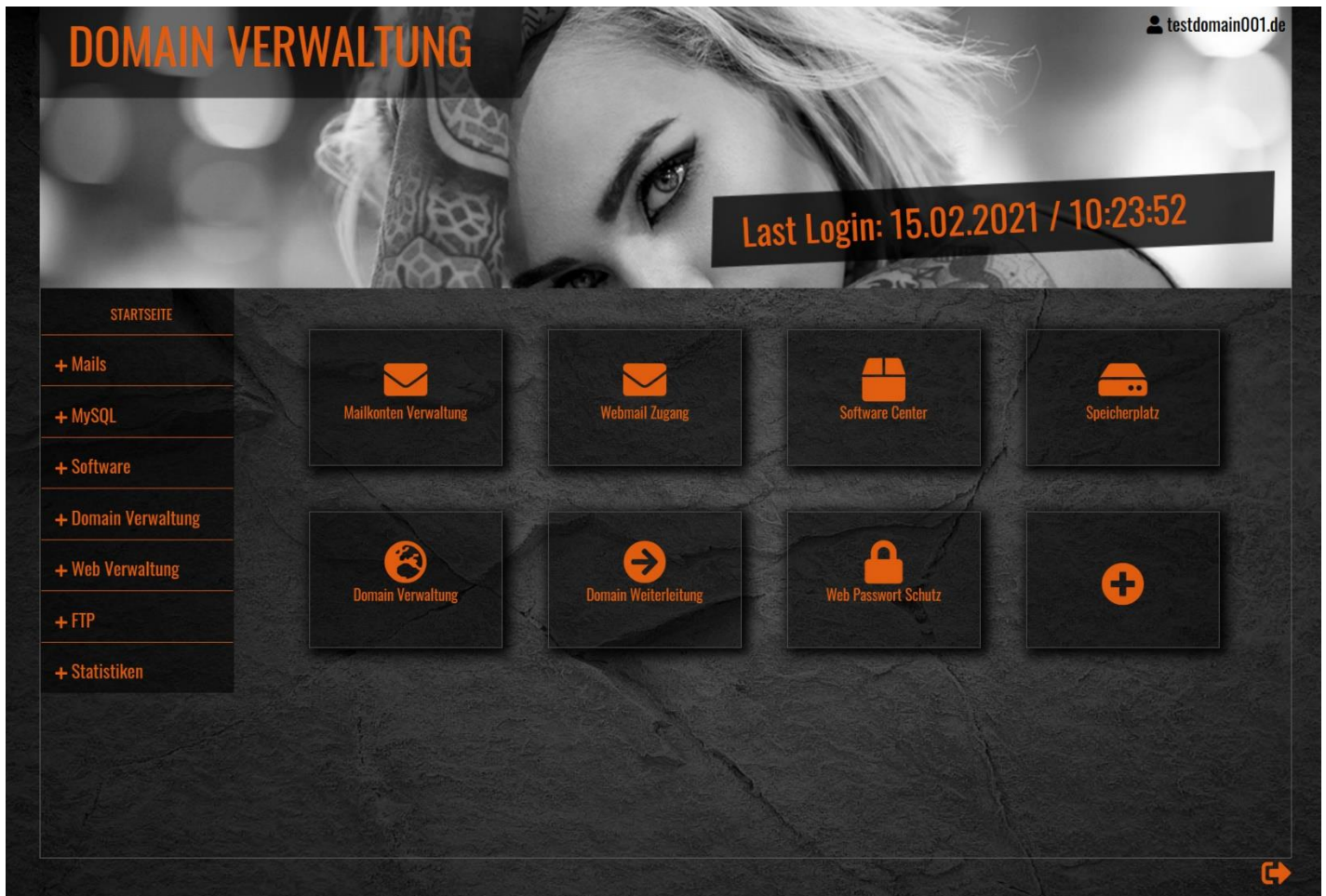


Bild 14. Index eines neu erstellten Userpanel Benutzers

The advertisement features a background image of a soldier in a helmet and goggles. On the left, there are two circular logos: "Google Developers Experts" and "Verein deutscher Ingenieure". On the right, there is a snippet of HTML code:

```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

At the bottom, a black banner contains the website URL www.bit-worker.com/virtualx in orange text. A small orange arrow points to the page number "Seite 27 von 34" just above the banner.

STARTSEITE

- + Mails
- + MySQL
- + Software
- + Domain Verwaltung
- + Web Verwaltung
- + FTP
- + Statistiken

Konten / Mailboxen
E-Mails

E-Mail Adress → Mailbox

	E-Mail Adress	Size	Password	Mail Adresse	Weiterleitung
1	mail8@testdomain001.de → mail8.testdomain.de,test@domain.de,email	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 3
2	mail9@testdomain001.de → mail9.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0
3	mail10@testdomain001.de → mail10.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0
4	mail11@testdomain001.de → mail11.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0
5	mail12@testdomain001.de → mail12.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0
6	mail13@testdomain001.de → mail13.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0
7	mail14@testdomain001.de → mail14.testdomain001.de	0.0 MB / 0.0 MB	🔒	✉	➔ 0

Webmin für das Userpanel konfigurieren

In Webmin zu: [Webmin] – [Webmin Konfiguration] – [Indexoptionen] gehen. Ändern der Option: [Direkt zum Modul gehen, wenn Benutzer nur eines hat] auf ‚ja‘. Diese Option kann auch von VirtualX aus aktiviert werden, indem von der Hauptseite, auf [Administration] geklickt wird.



```

<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
    
```

Disk Speicherplatz



Bild 16. Webspace Verbrauch anzeigen



Google Developers

Experts

Verein
deutscher
Ingenieure

```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

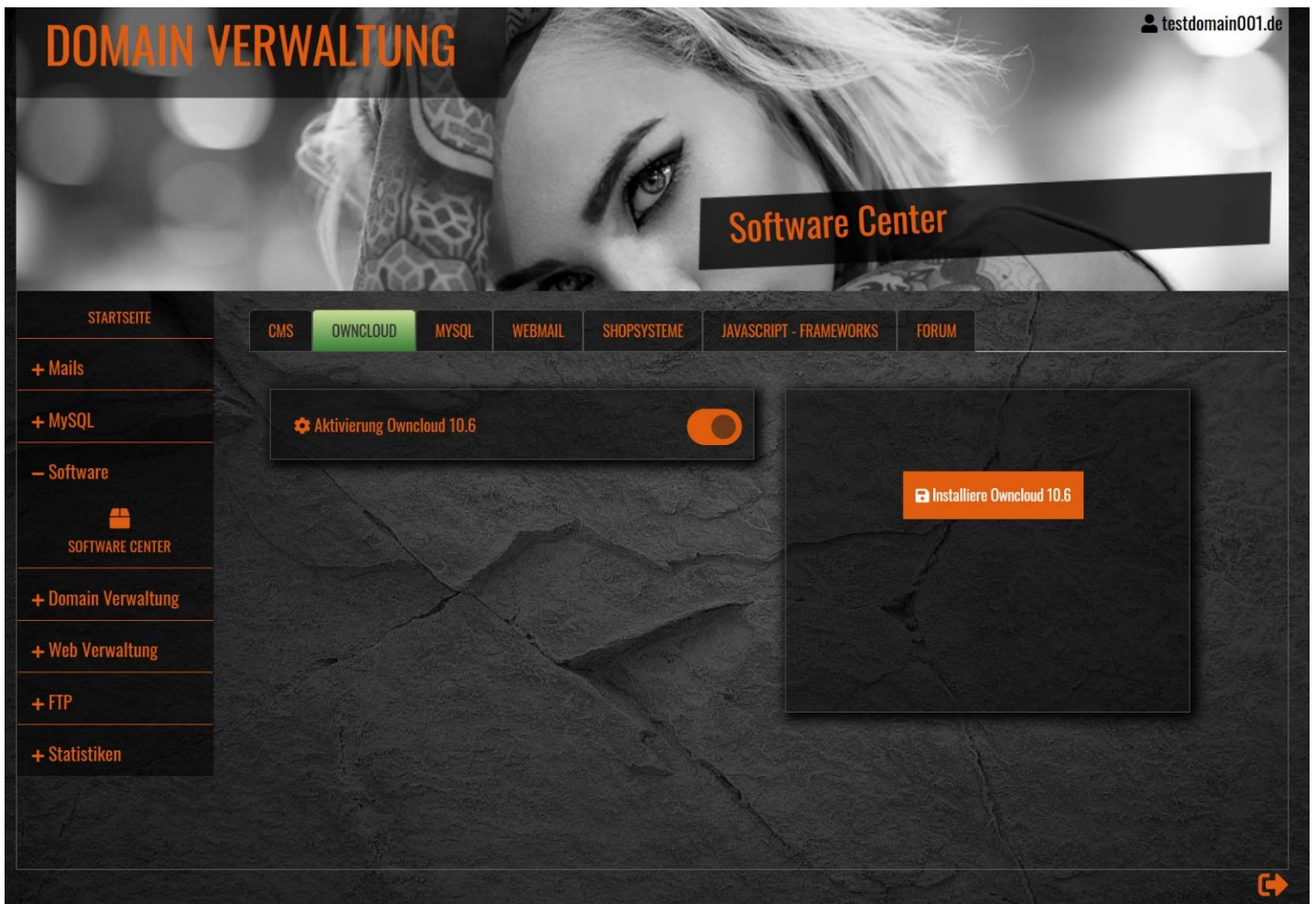


Bild 17. Die Webelemente



Google Developers
Experts



Verein
deutscher
Ingenieure

```

<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>

```

Seite 30 von 34

www.bit-worker.com/virtualx

VORAUSSETZUNGEN

Benötigte Programme für den Betrieb von VirtualX

- Webmin (min. Version 1.9)
- Webalizer (für Statistiken)
- Setquota (für Quota Support)
- Openssl (für SSL Support)
- Sendmail oder Postfix (für Mail Support)

Benötigte Perl Module



Es werden alle Domaininformationen in einer MySQL Datenbank mit dem Namen ‚VirtualX‘ gespeichert. Dafür werden die folgenden 2 Perl Module benötigt:

- DBI <http://www.cpan.org/authors/id/T/TI/TIMB/DBI-1.618.tar.gz>
- DBD::MySQL <http://www.cpan.org/authors/id/C/CA/CAPTTOFU/DBD-mysql-4.020.tar.gz>

Sie können diese Module entweder über Webmin ([Sonstiges] – [Perl Modules]) hinzufügen, indem Sie in das erste Formularfeld ‚DBI‘ eingeben und anschließend auf ‚Installation‘ klicken. Folgen Sie den weiteren Anweisungen. Führen Sie die oben beschriebenen Schritte ebenfalls mit ‚DBD::mysql‘ durch. VirtualX zeigt beim Start an, falls die Beiden Module nicht vorhanden sind. Durch klicken auf dem Link, werden die Module automatisch vom CPAN herunter geladen und installiert.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>
<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

Lizensierte Betriebssysteme für den Betrieb von VirtualX

- Redhat oder Fedora Core
- Debian Linux
- Scientific Linux
- CENT OS
- Redhat EnterpriseLinux

VirtualX ist nur mit den beiden Perl Modulen ‚DBI‘ und ‚DBD::mysql‘ lauffähig. Für Quoten muss der Kernel Quotas unterstützen, ansonsten muss der Kernel neu übersetzt werden. Die einzelnen Lizenzen werden per IP bzw. per Webserver vergeben. Bitte beachten Sie die Softwarelizenzen für dieses Programm und informieren Sie uns, falls Sie VirtualX auf mehreren Servern verwenden möchten.



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```


ANHANG

Downloads und Links

DBD::MySQL: <https://www.cpan.org/authors/id/C/CA/CAPTTOFU/DBD-mysql-4.020.tar.gz>

DBI: <https://www.cpan.org/authors/id/T/TI/TIMB/DBI-1.618.tar.gz>

Webalizer: <https://www.webalizer.org>

Quota Howto: <https://www.tldp.org/HOWTO/Quota.html>

Webmin: <https://www.webmin.com>

Open SSL: <https://www.openssl.org>

BitWorker <https://www.bit-worker.com/virtualx>



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```

web. <http://www.bit-worker.com/virtualx>

Bildmaterial teilweise aus dem Programm Webmin

Stand: Monday, 15 February 2021 – Version 1.4

© 2001 - 2021 by Dipl. Wirt.-Ing Nick Herrmann



```
<!doctype html>
<head>
  Dipl. Wirt.-Ing. Nick Herrmann
</head>

<contact>
  mail@bit-worker.com
</contact>
</html>
```